Markgrafschaften

Adresse

Staat der Vinobarden
Kuepachweg 61
39100 Bozen
Italien

Tel:
Fax:

info@vinobarden.eu
www.vinobarden.info

Jagdhausalm am 18. und 19. Juli 2014



Die **Jagdhausalm**, gelegen im Nationalpark Hohe Tauern am Ende des Osttiroler Defereggentals, gehört zu den ältesten Almen Österreichs. Sie besteht aus 16 Steinhäusern, die alle unter Denkmalschutz stehen und einer Kapelle, und wird aufgrund ihrer Erscheinung auch als „tibetisches Dorf“ bezeichnet. Die Siedlung kann über eine nicht öffentliche Straße von Anrainern mit dem Pkw erreicht werden. Ein Zugang ist entweder von Südtiroler Seite vom Reintal über das Klammljoch (nicht öffentlich befahrbar) oder aus dem Defereggental über die Seebachalm (öffentlich befahrbare Mautstraße von Erlsbach bis zur Oberhausalm, 1786m) möglich. Der Ausflug ging von Rein in T. aus über das Klammjoch und hinunter zur Jagdhausalm. Ein exzellentes Abendessen, das die Senn–Wirtin bereitet hatte, war der Lohn für den Fußmarsch. Die Hütten wurden zum Nachtlager bereitgestellt und alle VIBs überstanden die Nacht gut. Am nächsten Morgen machten die besonders Fleißigen noch eine Tour in die Höhe. Dann ging es wieder heimwärts, wobei keine Gelegenheit zu Einkehr (Klammalm) versäumt wurde. Gegen Abend traf die Gruppe wieder in Rein in T. ein.
Die großartige Stimmung und Freundschaft wird wohl am besten in ein paar Verslein eingefangen.





VIB Markgraf Arthur und VIB Ongra Franz
Strahlen im vollen Almenglanz
Und gar nicht fern, in aller Ruh,
Schauen die Murmeltiere zu.



VIB Wilfried mit der Orgel spielt
VIB Edith liegend wohl sich fühlt
Am Jagdhausalmhaus dann zum Schluss…
Heilt alles der VIB Medikus
VIB Jul und VIB Sax zur selben Stund
Machen Musik im Hintergrund
Vor Lachen hält dabei den Bauch
Sich der Markgraf Arthur auch!



Des Fürsten Herz springt in die Höh…
Klingt so herzlich sein Jucheee!



VIB Jul und VIB Sax zur selben Stund
Machen Musik im Hintergrund

© 2013 Contrexx ® Standard Theme

Inhaltsverzeichnis
Impressum
Frontend Editing

